

# Nachhaltigkeit braucht Veränderung



## In der Krise liegt auch immer eine Chance

Nie war dieser Satz wertvoller als heute. Denn er inspiriert uns, den Fokus auf Ziele und Lösungswege zu legen, statt auf Probleme.

Auch im Hause CaPlast machte sich zu Beginn der Corona-Pandemie erst einmal Unsicherheit breit. Kurze Zeit später hatten wir keine Verschnaufpausen mehr, um zu grübeln. Auf Seite 3 lesen Sie, welche enorme Höchstleistung unsere CoVid-Fighter vollbracht haben. Gleich darunter stellen wir Ihnen unsere neue, schwer entflammbare, PVC-freie Fassadenbahn der Baustoffklasse B vor.

**Was uns sonst noch auf Trab hielt?** Zum Beispiel den Gedanken der Nachhaltigkeit 360° leben. Das betrifft natürlich in erster Linie unsere TPO-basierten Planenstoffe CaLiner. Diese vielversprechende Produktrange haben wir mit dem Erwerb einer Beteiligung am niederländischen Beschichtungsspezialisten Aero Coated Fabrics entscheidend verstärkt. Auch bei diversen Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen waren wir aktiv. Erfahren Sie mehr auf den Seiten 2 und 4.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen im Gespräch zu bleiben. Gerne virtuell. Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter [info@caplast.de](mailto:info@caplast.de).

## Welcome to the Family: AerO Coated Fabrics

Die CaPlast Kunststoffverarbeitungs GmbH hat im Februar 2021 die AerO Coated Fabrics B.V. mit Sitz im niederländischen Tilburg mehrheitlich übernommen. AerO ist ein hochspezialisierter Hersteller von thermoplastischen Verbundmaterialien und ergänzt das Leistungsspektrum für kundenindividuelle Beschichtungslösungen des Segments flexible films der KAP AG. Rinus Aerts und Rob van der Horst bleiben als Geschäftsführer an Bord.

### Eine Win-win-Situation für alle

Die Beschichtungsexperten aus den Niederlanden bedienen die wachsende Marktnachfrage nach schweren, umweltfreundlichen Textilverbundgeweben auf TPO-Basis. Kunden und das CaPlast-Team profitieren dabei gleichermaßen vom umfassenden Knowhow in der Formulierung und Verarbeitung der Compounds.



Exzellentes geschultes und hochmotiviertes Team in Tilburg

### Highlights aus dem Aero Produktportfolio

AerO verfügt über hochmoderne Produktionsanlagen und ein innovatives Produktangebot. Insbesondere die Schlauchliner für grabenlose Rohrsanierung (CIPP) sowie Textiltrennwände und Rollvorhänge ohne PVC-Beschichtung sind interessante Wachstumsmärkte. Dichte Geomembranen zum Schutz von Untergründen, Poolcover und Spezialbodenbeläge ergänzen das Portfolio.

### Im Trend: gewebeverstärkte Planenstoffe auf TPO-Basis

Auch Jan van Egten, CaPlast-Verkaufsleiter für Planenstoffe und Gerbe van den Top, Key Account Manager, freuen sich über den Neuzugang ihrer Landsleute von AerO. Nicht nur wegen der gemeinsamen Sprache – die Niederlande sind auch ein wichtiger Absatzmarkt für gewebeverstärkte Planenstoffe.

Mit den vielen Kanälen und Küsten sind natürlich Persennings für die Boote der wassersportbegeisterten Niederländer gefragt. Allen voran benötigt das Land der Tulpen und Tomaten aber Planen für Foliengewächshäuser und Gewächshaus-tunnel. Hohe Lichtdurchlässigkeit und schwere Entflammbarkeit gehören zu ihren wichtigsten Eigenschaften und vor allem letzteres machte PVC jahrzehntelang zu einer Domäne bei Planenstoffen. Den Vorteilen standen wachsende Umwelt- und Gesundheitsbedenken gegenüber.

Frederik Schaefer, Segmentleiter flexible films und Geschäftsführer der CaPlast GmbH: „Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Abschluss und auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen. AerO und vor allem das Team passen hervorragend zu KAP flexible films. Mit der Akquisition werden wir unsere marktführende Position in attraktiven Nischenmärkten weiter ausbauen und zudem durch gemeinsame Vertriebs- und Entwicklungsarbeit neue Märkte erschließen.“

Rinus Aerts, Geschäftsführender Gesellschafter der AerO Coated Fabrics: „Für unser Unternehmen ist dieser Schritt absolut richtig. Die Expertise von CaPlast und KAP flexible films wird unser starkes Wachstum stützen und weiter beschleunigen. Die zahlreichen Synergien aus dem Zusammenschluss, vor allem in den Bereichen Procurement sowie Entwicklung und Vertrieb, machen CaPlast und KAP flexible films zu einem idealen Partner für unsere Kunden, mein Team und mich.“



Rinus Aerts,  
Geschäftsführer Aero Coated Fabrics



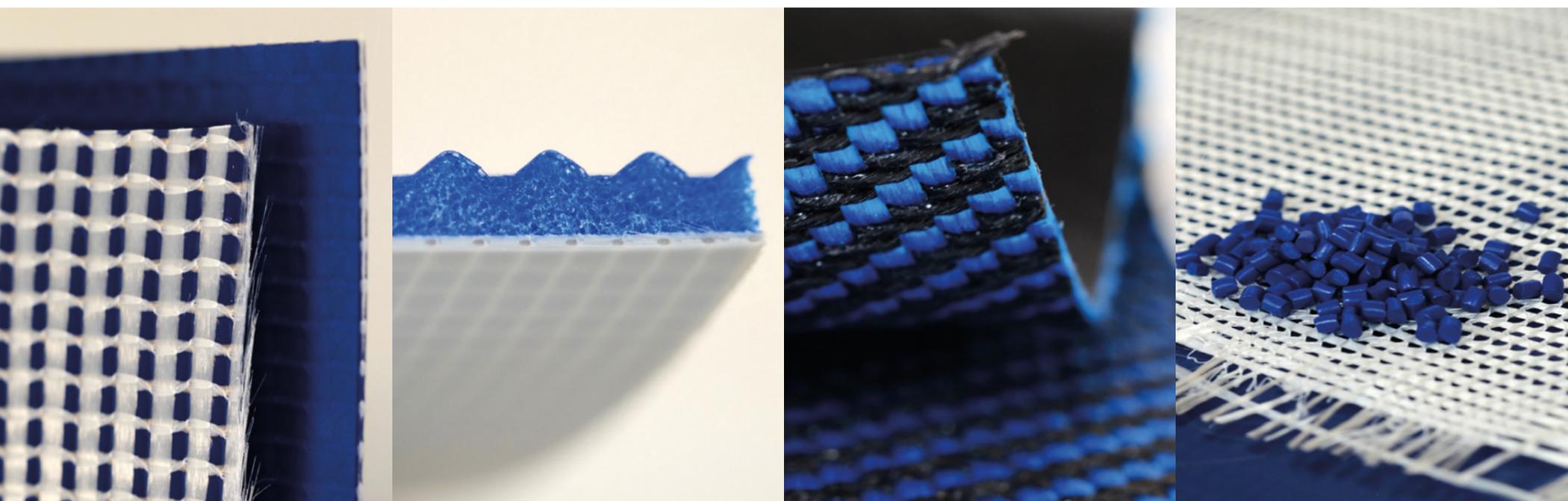
Rob van der Horst,  
Geschäftsführer Aero Coated Fabrics

### TPO punktet bei Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Weichmacher, die nach Jahren in die Umwelt migrieren können, die Entwicklung toxischer Rauchgase im Brandfall, die hohen Anforderungen an den Arbeitsschutz beim Schweißen der PVC-Bahnen und die schwierige Wiederaufbereitung nach Ende der Lebensdauer sind wesentliche Nachteile. Folgerichtig wanderte die Entwicklung alternativer Beschichtungen auf Basis von umweltfreundlichen Polyolefinen vor einigen Jahren ganz oben auf die Agenda bei CaPlast. Kein leichtes Unterfangen, aber letztendlich nahmen wir auch die schwierigste Hürde: Unsere CaLiner sind ebenso schwer entflammbar wie PVC-Gewebe, ohne jedoch giftige und korrosive Rauchgase zu entwickeln, wenn sie in Brand geraten. Polyolefine wie PP und PE zerfallen beim Verbrennen im Wesentlichen in Kohlendioxid und Wasserdampf. Darüber hinaus sind sie langlebig, UV-stabil, hoch reißfest und können natürlich wie alle CaPlast Produkte mit speziellen Funktionalitäten ausgestattet werden.

### Neuartige Schlauchliner – CIPP

AerOs Wachstumsprodukt sind Schlauchliner für die grabenlose Sanierung von Abwasserkanälen. Das robuste und gleichzeitig flexible Verbundmaterial wird auf der Außenseite mit einer umweltfreundlichen und äußerst langlebigen TPO-Schicht versehen. „Auch die Rohrsanierungsbranche greift immer mehr auf PVC-freie Lösungen zurück. Wir sind sehr froh, dass wir gemeinsam mit AerO zukünftig innovative und nachhaltige Lösungen mit TPO-Beschichtungen entwickeln und vermarkten können“, freut sich Jan van Egten.



## Danke an unsere Covid-Fighter

Die Corona-Pandemie hat im Frühjahr 2020 gezeigt, dass die Lieferketten für persönliche Schutzausrüstung und medizinische Schutzbekleidung neu gedacht werden müssen. Der Weltmarkt war zu Zeiten völlig leergefegt, der größte Lieferant China produzierte erst einmal für den eigenen Bedarf und so mussten schnell regionale Lösungen gefunden werden.

Beschichtungsspezialisten wie CaPlast, Maschinenhersteller und Bekleidungshersteller brachten ihr jeweiliges Knowhow ein und bauten mit beispielloser Effizienz innerhalb kurzer Zeit neue Fertigungskapazitäten für die Herstellung der Ausgangsmaterialien und die Weiterverarbeitung zu Schutzkitteln, Infektionsschutzanzügen, Chemikalienschutzanzügen und persönlicher Schutzausrüstung auf.

„Unser Team hat wirklich herausragenden Einsatz gezeigt“, Geschäftsführer Frederik Schaefer ist ein Jahr später immer noch beeindruckt. 24/7 liefen die Maschinen. „Wir konnten bereits in den ersten beiden Monaten nach Produktionsbeginn Verbundmaterial für rund 15 Mio. Schutzkittel liefern. Im gesamten Jahr 2020 haben wir Ausgangsmaterial für mehr als 30 Mio. Infektionsschutzkittel produziert.“ Aus dem Stand von Null auf Hundert inklusive der notwendigen Prüfungen nach den diversen Normen.

Aufbauend auf dem Handlungsdruck haben wir in der Folge eng mit Kliniken zusammengearbeitet, um die bestehenden Lösungen weiter zu verbessern: beispielsweise im Hinblick auf die „Atmungsaktivität“ der Kittel oder dem Tragekomfort. Heute hat sich dieser Bereich zu einem wichtigen Geschäftsfeld entwickelt, das über die Medizin hinaus in neue Branchen wie Chemie, Lebensmittel und Elektronikindustrie hineinreicht.

### Vlies-Folien-Verbunde made in Germany by CaPlast

#### OP-Kittel nach EN 13795

Hautschonende, atmungsaktive Verbundmaterialien für die Herstellung von OP-Mänteln und Abdecktüchern nach EN 13795 in den Qualitäten High Performance und Standard Performance. Wie bei allen CaPlast Produkten können zusätzliche Funktionalitäten und Komforteigenschaften integriert werden.

## NEU schwer entflammare Fassadenbahn Baustoffklasse B

**Für hohe Anforderungen an den Brandschutz und dem Schutz der Gebäudehülle: Dank des innovativen Aufbaus erfüllen die diffusionsoffenen Fassadenbahnen CaWrap UV 200 FR die Anforderungen der Baustoffklasse B gemäß EN 13501-1. Sie sind schwer entflammbar und tragen zu einer verzögerten Brandweiterleitung innerhalb der Fassade bei.**

Filmfans erinnern sich: In West Side Story und Pretty Woman dienten schmiedeeiserne Feuertreppen als romantische Kulisse für unvergessliche Liebeserklärungen. Seit 1968 sind sie in New York nicht mehr als Fluchtweg vorgeschrieben. Doch die Herausforderung, Gebäude möglichst brandsicher zu bauen, ist bis heute geblieben.

#### Unser Beitrag zum Brandschutz

Nicht erst seit dem Brand des Londoner Grenfell Towers rückt der Brandschutz des gesamten Fassadensystems immer mehr in den Blickpunkt. CaPlast bietet speziell für den Einsatz in Sonderbauten wie Schulen, Krankenhäusern und Pflegeheimen mit hohen Anforderungen an den Brandschutz eine Fassadenbahn der Baustoffklasse B gemäß EN 13501-1. Selbstverständlich gewähren wir interessierten Systemanbietern Einblick in die gesamte Prüfdokumentation inklusive der Bedingungen für den SBI-Test.

#### Infektionsschutzkittel nach EN 14126

Hochwertige Vlies-Folien-Verbunde gemäß der EN 14126 Norm für Schutzkleidung. Unsere moderne, auf äußerste Effizienz ausgerichtete Fertigung ermöglicht einen Materialoutput zur Herstellung von mehreren Millionen Basismaterial für Schutzkittel pro Monat.

#### Chemikalienschutzanzüge nach EN 14325

Gewebe von Chemikalienschutzanzügen unterliegen wie alle Verbundgewebe für PSA strengen Prüfvorschriften. Wir entwickeln gemeinsam mit dem Kunden individuelle Verbundgewebe und begleiten ihn durch den gesamten Prozess der Prüfung und Klassifizierung.

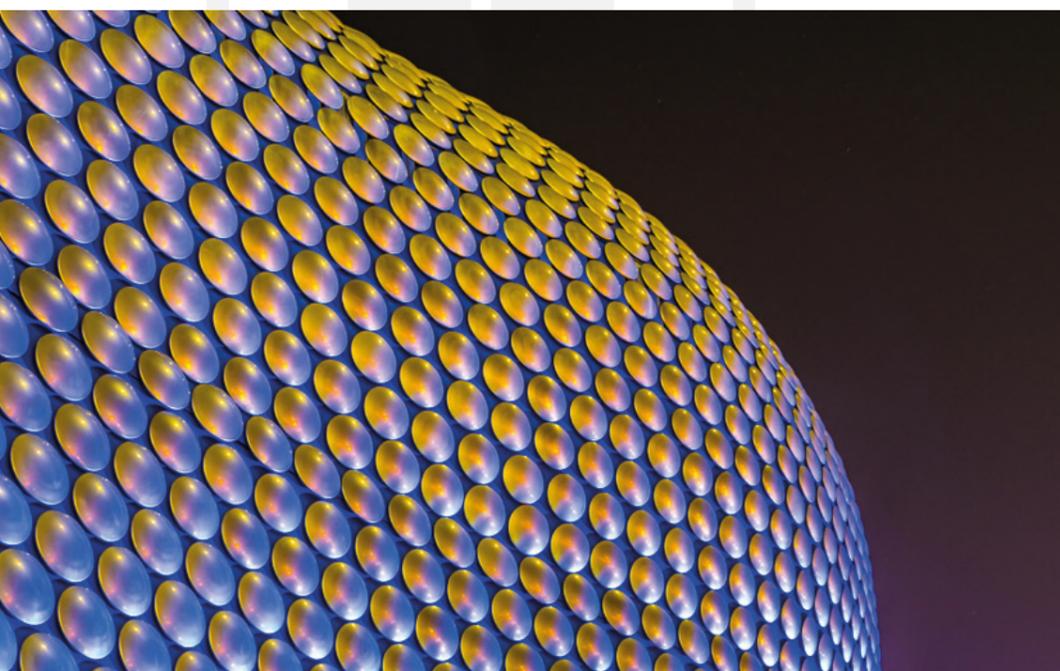
- Abriebfestigkeit
- Weiterreißfestigkeit
- Flüssigkeitsabweisend
- Widerstand gegen die Penetration von Infektionserregern
- Widerstand gegen die Penetration von Flüssigkeit
- Widerstand gegen die Penetration mit synthetischem Blut
- Schutz gegen die Einwirkung von Aerosolen, Spray und leichten Spritzern
- Blutdichtigkeit
- Partikeldichtigkeit
- Aerosoldichtigkeit
- Entflammbarkeit, Flammschutz
- Bakterienresistenz und Virenresistenz
- Luftdurchlässigkeit, Diffusionsoffenheit
- Antistatische Oberflächen
- erhöhte Atmungsaktivität
- Waschbarkeit



Die schwer entflammare Fassadenbahn eignet sich für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden, Natursteinfassaden, Holzfassaden, keramische Fassaden, Blechfassaden, groß- und kleinformatische Fassadenbekleidungen mit einem Fugenanteil der Fassade von maximal 40 % und einer lichten Fugenbreite von maximal 50 mm.

#### Die Eigenschaften der Fassadenbahnen CaWrap UV 200 FR – Baustoffklasse B

- Hoch UV-beständig
- Schutz der Dämmung vor Flugschnee und Schlagregen
- Sichere Ableitung der anfallenden Feuchtigkeit
- Rieselschutz bei mineralischer Dämmung
- Winddicht
- Schwarze Oberfläche
- Schnell und kosteneffizient verlegbar
- Öl- und tensidbeständig
- Schwer entflammbar
- Hoch diffusionsoffen



**Nachhaltiges Handeln ist nur dann wirklich nachhaltig, wenn es das ganze Unternehmen umfasst. Neben unseren Bestrebungen, unsere Produkte über einen Monoproduktansatz recyclingfähig zu machen und vermehrt auf biobasierte Ausgangsmaterialien zu setzen, haben wir daher unsere gesamte Liefer- und Produktionskette im Blick. Verschiedene Umweltinitiativen helfen uns bei der Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele.**

### Verhaltensgrundsatz 5: Code of Sustainability

CaPlast hat sich im Rahmen der Unternehmenspolitik 5 Verhaltensgrundsätze auferlegt. Sie beschreiben, wie die Unternehmensziele erreicht werden sollen. Code 5 führt die Grundsätze der Nachhaltigkeit auf, nach denen sich Forschung und Entwicklung, Einkauf und Logistik, Produktion und Produkte sowie unser gesellschaftliches Engagement ausrichten haben.

Als Unternehmen gestalten und tragen wir Verantwortung für die Zukunft. Unsere nachhaltige Unternehmensführung ist daher ein wesentlicher Antrieb für unser Handeln. Die Grundlage dafür ist wirtschaftlicher Erfolg, den wir langfristig sicherstellen. Dieser erlaubt es uns, ökologische und soziale Verbesserungen weiter voranzutreiben.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen legen wir besonders Wert darauf, an jedem unserer Standorte Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz zu gewährleisten. Mit unseren zahlreichen Bauprodukten leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden und tragen dazu bei, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Einen besonderen Schwerpunkt für nachhaltiges Wirtschaften sehen wir darin, unseren Ressourceneinsatz bei Rohstoffen, Energie und Wasser zu reduzieren. Dies stellen wir durch einen klaren Managementprozess in den Bereichen Umwelt und Energie sicher.

Nachhaltiges Wirtschaften verstehen wir als gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung. Als Teil der Gesellschaft nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst und haben uns deshalb der UN-Initiative Global Compact angeschlossen. Als Teil dieser Initiative fordern wir unsere Lieferanten aktiv dazu auf, sich gemäss den Richtlinien zu verhalten und diese zu fördern.

### Die wichtigsten Nachhaltigkeitsinitiativen bei CaPlast

**Anmeldung zur UN-Initiative Global Compact:** Dies ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Wir verpflichten uns mit dem Beitritt, die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Sustainable Development Goals (SDGs) zu fördern. Jetzt kommt erst einmal viel Arbeit auf uns zu, denn es muss der obligatorische Bericht Communication on Progress, in dem wir unsere Nachhaltigkeitsinitiativen vorstellen, erarbeitet werden. „Seit 2021 bekennt sich CaPlast zur Unternehmensverantwortungsinitiative UN Global Compact und deren Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Anti-Korruption.“

**Zertifizierung nach 14001:** Im Jahr 2020 wurde das Umweltmanagementsystem der CaPlast GmbH erstmals gemäß DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Es dient uns als Instrument, unsere Nachhaltigkeitsanstrengungen regelmäßig auf dem Prüfstand zu stellen und zu verbessern.

**Nachhaltigkeitsrating EcoVadis:** Diese ganzheitliche Ratingplattform erlaubt uns den Benchmark mit aktuell mehr als 75.000 teilnehmenden Unternehmen und setzt uns dadurch immer höhere Nachhaltigkeitsziele. Im vergangenen Jahr haben wir erstmals teilgenommen und eine Silbermedaille geholt, jetzt gehen wir natürlich auf Gold!



## flexible films - ein starker Verbund

Neben CaPlast und Aero sind noch vier weitere mittelständische Unternehmen Teil des Segments flexible films der Muttergesellschaft KAP AG. Sie alle widmen sich meist in unterschiedlichen Feldern der Extrusionsbeschichtung und profitieren auf vielfältige Weise von Synergien im Bereich Entwicklung, Einkauf und Vertrieb. „Wir wollen uns weiterhin seitwärts und vorwärts verstärken“, erklärt Segmentleiter Frederik Schaefer die Expansionsstrategie. Mehr als 100 Mio. Euro Umsatz erwirtschaften die rund 400 Mitarbeiter – Tendenz stark steigend.

Elbtal Plastics ist in mehr als 35 Ländern aktiv und marktführend im Bereich der gewebeverstärkten Schwimmbadbahnen und Schwimmbadfolien. Das Unternehmen blickt auf eine mehr als 150-jährige Geschichte zurück und hat seinen Sitz im sächsischen Coswig, nordwestlich von Dresden. Neben dem Kerngeschäft fertigt das Unternehmen technische Folien wie zum Beispiel Kaschierfolien oder Schweißerschutzfolien in der Automobilindustrie sowie Dichtungsbahnen für Hoch- und Tiefbau, Wasserbau und Umweltschutz ergänzen das Portfolio.

Riflex Film im schwedischen Ronneby ist ein Spezialanbieter für technische Folien, die insbesondere in der Event- und Promotionindustrie Anwendung finden. Marktführend sind innovative Projektionsflächen für anspruchsvolle Heimkinos, Großveranstaltungen und kommerzielle Kinos. Die hochtechnischen Lösungen für den Eventbereich werden durch spezielle Bodenbeläge, bspw. für Tanz- oder Ballettböden, abgerundet. Neben diesen Produkten fertigt Riflex eine Reihe weiterer technischer Folien für die Druckindustrie, für medizinische Anwendungen, für den Wasserbau und Umweltschutz.

Steinweg Kunststofffolien in Castrop Rauxel produziert schwere polyolefinische Folien ab 700 g/m<sup>2</sup> aufwärts. Beispiele sind Transportbänder für die Landwirtschaft, Eierförderbänder, Wurzelschutz, Abdichtungsfolien, Abdeckfolien und Barrierefolien.

Now Contec ergänzt das Angebot mit der Konfektionierung und Veredelung technischer Vliesstoffe und Folien: umrollen, bedrucken, Selbstklebeausrüstung, schneiden, Bahnen falten, verpacken und internationaler Warenversand vom Firmensitz im rheinlandpfälzischen Waldfishbach-Burgalben.